Kleinere Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **18 (1940-1943)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis der SEG vom 31. Dezember 1941.

Ehrenmitglied:

Attems Graf Dr. C., Naturhistorisches Museum Wien I
Ehrenmitglied unserer Gesellschaft seit 1940.

Kleinere Mitteilungen.

Wer macht mit?

Seit dem Ableben des verdienten Ehrenmitgliedes der S.E.G., Oberst C. Vorbrodt, ist das Werk « Die Schmetterlinge der Schweiz » von C. Vorbrodt und Müller-Rutz, nicht mehr weitergeführt worden. Die Entomologia Zürich ist wiederholt beim Vorstand der S.E.G. vorstellig geworden, um einen Nachfolger zu finden, aber leider ohne Erfolg. Dies hat den Vorstand der Entomologia Zürich veranlaßt, im Einverständnis mit den Erben und mit dem Verfasser des Microteils, Herrn Müller-Rutz in St. Gallen, den Versuch zu unternehmen, das bisher da und dort angestaute Material zu sammeln, um zu gegebener Zeit einen neuen Nachtrag herauszubringen. Zur Bearbeitung der Macro haben sich die Herren Fritz Heckendorn, Fritz Vogel und W. Kaufmann-Jan zur Verfügung gestellt, während die Micro von Herrn Paul Weber bearbeitet werden. Wir bitten alle Sammler, die neue interessante Fundorte oder Arten zu melden haben, dies mit den erforderlichen genauen Angaben an folgende Adressen zu melden:

Macro: W. Kaufmann-Jan, Wehntalerstraße 335, Zürich 11

Micro: Paul Weber, Lehrer, Steinhaldenstraße 62, Zürich 2.

Entomologia Zürich.

Bücherbesprechungen.

Dr. Robert Stäger: Forschen und Schauen. Ausschnitte aus dem Insektenleben. 26 Kunstdrucktafeln. Verlag Bargezzi & Lüthy, Bern. Preis in Leinen gebunden Fr. 8.50.

Seinem vor zwei Jahren erschienenen Buch « Erlebnisse mit Ameisen » läßt der bekannte Berner Arzt und Naturforscher nun einen neuen Band folgen, in dem er viele seiner früheren, da und dort verstreut veröffentlichten Versuche und Studien auf anderen Gebieten des Insektenreiches zusammengestellt hat. Das Buch erzählt in populärer, leichtfaßlicher, anschaulicher und unterhaltender Weise und doch mit der wissenschaftlich wünschbaren Genauigkeit die verschiedensten Beobachtungen an Vertretern zahlreicher Insektenordnungen. Es erscheint zweckmäßig, dem Interessenten durch Aufzählung in systematischer Ordnung rasch einen Überblick über die Tiere zu geben, aus deren Leben der Verfasser berichtet.

Aus der Ordnung der *Orthoptera* ist da zunächst *Anechura bipunctata* F., der Alpenzängler, zu nennen, über dessen Brutpflege Dr. Stäger bereits in seinem Büchlein « Erlebnisse mit Insekten » (Verlag Rascher & Cie., Zürich, 1919) Mitteilungen gemacht, die er im vorliegenden Bande ergänzt. Beobachtungen im Reiche der Grillen und Heuschrecken geben dem Verfasser Gelegenheit, die verschiedenen Arten der Tonerzeugung bei zahlreichen Gerad-